

Ein starker Industriepartner im Wandel

Sasol International Chemicals in Brunsbüttel

Sasol Germany GmbH ist ein zentraler Bestandteil von Sasol International Chemicals und ein wichtiger Baustein der europäischen Chemieindustrie. Mit rund 1.750 Mitarbeitenden in Deutschland – davon über 800 am Standort Brunsbüttel und mehr als 70 Auszubildenden – ist Sasol einer der größten Arbeitgeber in der Region und ein verlässlicher Partner für Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft.



Das Werk Brunsbüttel produziert seit 1962 hochwertige Spezialchemikalien für Anwendungen in:

- Wasch- und Reinigungsmitteln
- Körperpflege, Kosmetik und Pharma
- Kunststoffen, Farben, Tinten und Schmierstoffen
- Katalysatorträger für Abgasreinigung und chemische Prozesse
- Grundforschung für klimaneutrales Kerosin (SAF)
- Hochleistungsabrasiven, LED-Technologie und modernen Werkstoffen

Sasol investiert kontinuierlich in den Standort – zuletzt u. a. in ein neues Forschungs-, Entwicklungs- und Analytikzentrum (über 30 Mio. €, Eröffnung 2023) sowie in den Ausbau der Alumina- und Spezialchemie-Kapazitäten (ca. 60 Mio. €). Damit stärkt das Unternehmen die industrielle Wertschöpfung in Schleswig-Holstein und sichert hochwertige Arbeits- und Ausbildungsplätze.



Beitrag für Region, Klima und Gesellschaft

Sasol ist tief in Brunsbüttel und der Westküstenregion verwurzelt:

- **Lokaler Wärmeversorger:** Seit über 30 Jahren liefert Sasol Prozesswärme u. a. an das Schwimmbad und kommunale Einrichtungen – künftig mit Ausbaupotenzial für weitere öffentliche Nutzer.
- **Ausbildung & Fachkräfte:** Das Werk bildet in verschiedenen technischen und naturwissenschaftlichen Berufen aus und gehört regelmäßig zu den besten Ausbildungsbetrieben in Schleswig-Holstein
- **Belegschaft:** In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Belegschaft am Standort auf rund das Doppelte gewachsen.
- **Familienfreundlichkeit & Engagement:** Flexible Arbeitszeitmodelle, Kooperationen im „Lokalen Bündnis für Familien“ sowie Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **Nachbarschaft & Transparenz:** Sasol pflegt einen regelmäßigen Dialog mit Behörden, Politik und Öffentlichkeit – u. a. über Informationsveranstaltungen, „Tage der offenen Tür“ und Umweltberichte.

Gleichzeitig treibt Sasol die Transformation hin zu klimafreundlicher Produktion voran. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen deutlich zu senken und unterstützt die Ziele des Landes Schleswig-Holstein, ein klimaneutraler Industriestandort bis 2040 zu werden. Dazu gehören u. a.:

- Elektrifizierung von Prozessen auf Basis erneuerbarer Energien
- Nutzung CO₂-neutraler Dampferzeugung und Abwärmenutzung
- Projekte zu CO₂-Abscheidung und -Nutzung (CCU)
- Forschung zu nachhaltigen Kraftstoffen (z. B. SAF) und neuen Katalysatoren

Brunsbüttel als Transformationsstandort

Die chemische Industrie steht unter hohem Druck: steigende Energie- und Rohstoffkosten, internationaler Wettbewerbsdruck, Fachkräftemangel und umfangreiche Regulierung. Gleichzeitig soll die Branche in kurzer Zeit klimaneutral werden.

Brunsbüttel bietet dafür besondere Chancen:

- Hafen- und Logistiklage am Nord-Ostsee-Kanal und an der Elbe
- Energie- und Pipelineinfrastruktur im ChemCoast Park
- Integrierte Wertschöpfungsketten mit Partnerunternehmen
- Potenziale für Wasserstoff, nachhaltige Kraftstoffe und Kreislaufwirtschaft

Sasol ist bereit, weiterhin dreistellige Millionenbeträge in die Transformation des Standorts zu investieren – in moderne Anlagen, Forschung und klimafreundliche Technologien. Damit diese Investitionen in Brunsbüttel und nicht an anderen internationalen Standorten erfolgen, sind verlässliche und planbare Rahmenbedingungen entscheidend.

Was wir von Politik & Verwaltung benötigen

Damit Sasol und die chemische Industrie in Brunsbüttel auch künftig wettbewerbsfähig bleiben und gleichzeitig die Klimaziele erreichen können, braucht es konkrete Unterstützung von Politik und Verwaltung auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene:

1. Wettbewerbsfähige Energiepreise und gesicherte Stromverfügbarkeit

- Planungssicherheit bei Strom- und Gaspreisen für energieintensive Standorte
- Prioritäre Anbindung an leistungsfähige Stromnetze für die Elektrifizierung von Prozessen
- Unterstützung beim Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung (z. B. Biomasseheizkraftwerke, Photovoltaik)

2. Schnellere und verlässliche Genehmigungsverfahren

- Straffung und Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen für Industrie- und Energieprojekte
- Bessere Koordination zwischen Behördenebenen, um Doppelprüfungen und Verzögerungen zu vermeiden
- Klare, praktikable und frühzeitig kommunizierte Anforderungen für Unternehmen

3. Planbare und international anschlussfähige CO₂- und Klimapolitik

- Verlässliche Rahmenbedingungen bei CO₂-Bepreisung und Förderinstrumenten
- Unterstützung für Transformationsprojekte (z. B. Elektrifizierung, CCU/CCS, Wasserstoff) durch gezielte Förderprogramme
- Vermeidung zusätzlicher nationaler Alleingänge, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit schwächen

4. Stärkung der Infrastruktur in der Region Brunsbüttel

- Beschleunigter Ausbau von Straße, Schiene und Wasserwegen (z. B. A-Anbindung, Bahn, Hafen)
- Verbesserung der digitalen Infrastruktur für Industrie und Kommunen
- Langfristige Standortstrategie für den ChemCoast Park als industrielles Rückgrat der Region

5. Fachkräftesicherung und Bildungs Kooperationen

- Unterstützung dualer Ausbildung, MINT-Bildung und regionaler Hochschulk Kooperationen
- Attraktivitätssteigerung des Standorts für Fachkräfte (Wohnraum, Betreuung, soziale Infrastruktur)
- Gemeinsame Initiativen von Wirtschaft, Schulen und Politik zur Nachwuchsgewinnung

Unser Angebot an die Politik:

Sasol ist bereit, den Transformationsprozess aktiv mitzugestalten – als verlässlicher Arbeitgeber, Investor und Partner der Region. Wir stehen für einen offenen Dialog mit Gemeinde- und Kreisvertretern, Landes- und Bundespolitik, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Klimaschutz, Versorgungssicherheit und industrielle Wertschöpfung in Einklang bringen.

Sasol Germany GmbH

Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg Postanschrift: Postfach 26 18 05, 20508 Hamburg
Telefon: +49 40 63 684-1000 Telefax: +49 40 63 684-3700 info@de.sasol.com www.sasolgermany.de

Geschäftsführung: Mark Breitenfelder Vorsitzender des Aufsichtsrats: Christian Schindler
Sitz der Gesellschaft: Hamburg Registergericht: Amtsgericht Hamburg HRB 78475